



Weitere Terminangebote für Corona-Schnelltests

Im Medizinischen Versorgungszentrum in Engen
und in Engener Apotheken

Engen. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hevenstraße finden für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Engen weitere Schnelltesttermine statt:

Mittwoch, 5. Mai, 17 bis 20 Uhr,
Freitag, 7. Mai, 15 bis 18 Uhr,
Samstag, 8. Mai, 9 bis 15 Uhr,
Montag, 10. Mai, 17 bis 20 Uhr,
Mittwoch, 12. Mai, 17 bis 20 Uhr,
Freitag, 14. Mai, 15 bis 18 Uhr,
Samstag, 15. Mai, 9 bis 15 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt online unter www.schnelltest-engen.de. Die Termine können ab sofort gebucht werden. Für BürgerInnen die Probleme mit

der Onlinebuchung haben, wird eine telefonische Hotline mit Buchungsmöglichkeit angeboten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr unter 07733/502-220.

Kostenlose Corona-Schnelltests sind neben dem Medizinischen Versorgungszentrum auch in diesen Engener Apotheken (Voranmeldung notwendig) möglich:

City-Apotheke in der Breitestraße: Online-Terminvergabe unter www.test-engen.de oder www.testtermin.de (PLZ eingeben).

Stadt-Apotheke in der Vorstadt: täglich von 9 bis 13 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter 07733/5257.

Vollsperrung der Kreisstraße nach Biesendorf

Baumfällarbeiten entlang der Straße bis 8. Mai

Biesendorf. Die Kreisstraße K 6128 zwischen der B 491 und Biesendorf muss von 3. bis 8. Mai jeweils tagsüber im Zeitraum von 8 bis 17 Uhr voll gesperrt werden.

Grund für die Sperrung sind Baumfällarbeiten entlang der Kreisstraße. Am dortigen Hang direkt neben der Fahrbahn stehen Bäume, die massiven Borkenkäferbefall und erhebliche Winterschäden aufweisen. Die Standsicherheit dieser Bäume ist nicht mehr gewährleistet, und es besteht somit die Gefahr, dass sie unvermittelt auf die Fahrbahn stürzen könnten. Die Verkehrssicherheit ist damit nicht mehr gewährleistet.

Die Arbeiten können aufgrund der Topographie nur unter Vollsperrung der Kreisstraße durchgeführt werden. Die Bäume sollen nach dem Fällen permanent über die Kreisstraße zum Sammelplatz an der B 491 abtransportiert werden.

Die Zufahrt nach Biesendorf wird während der Arbeiten über eine Umleitung über die Talmühle - K 6179 - K 5944 - Hattingen - K 5929 und den Gemeindeverbindungsweg Hattingen-Biesendorf erfolgen.

Die Forstverwaltung Fürst zu Fürstenberg bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Umleitung.

Altstadtfest abgesagt

Höhepunkt der Engener Feste fällt zum zweiten Mal aus

Engen. Wenn man die laufende Entwicklung der Corona-Schutzmaßnahmen verfolgt hat, war es fast schon absehbar, dass das Engener Altstadtfest auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

Nach langen Überlegungen und verschiedenen Alternativplanungen sahen sowohl die

Stadtverwaltung als auch der Altstadtfestausschuss jedoch keine Möglichkeit, dieses Event durchzuführen und haben letztendlich beschlossen, das Engener Altstadtfest 2021 abzusagen.

Weitere Einzelheiten dazu finden unsere Leserinnen und Leser auf Seite 7.

engagiertes Engen

Liebe Verbraucher,

in schwierigen Zeiten zusammenrücken – das ist die Botschaft der Aktion „**engagiertes Engen – wir kaufen lokal**“.

Jeder regionale Einkauf hilft den Betrieben vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag, Arbeitsplätze in Engen zu sichern. Machen Sie mit! Unterstützen Sie die Engener Unternehmen.

Eine Übersicht über die Angebote finden Sie auf engen.de unter dem Punkt „wir kaufen lokal“.





Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Satzung der Jagdgenossenschaft Engen (Jagdgenossenschaftssatzung)

Satzung der Jagdgenossenschaft Biesendorf (Jagdgenossenschaftssatzung)

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 6. Mai, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Lesekreis Engen, Videokonferenz Lesung aus »Ein untadeliger Mann« von Jane Gardam, Donnerstag, 6. Mai, 20 Uhr/Lesekreis Engen

Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbH Patentanwälte und Rechtsanwalt, Patent- und Markensprechstunde, 5. bis 28. Mai, ganztags, Anmeldung: Tel. 07733/502-212 oder per E-Mail: PFreisleben@engen.de, Kanzlei, Zeppelinstraße 4

Abfalltermine

Mittwoch,	05.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	08.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	12.05.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Mittwoch,	12.05.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	15.05.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	18.05.	Biomüll Engen
Samstag,	22.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	25.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Mittwoch,	26.05.	Biomüll Engen
Montag,	31.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.06.	Biomüll Engen
Mittwoch,	02.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	05.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Kahlfläche im Distrikt Oberhölzle: Unterhalb vom Napoleonseck ist im Herbst 2020 durch Holzeinschlag eine große Kahlfläche entstanden. Es eröffnen sich nun herrliche Ausblicke Richtung Neuhewen und Hegaublick. Viele Waldbesucher empfinden diesen Holzeinschlag jedoch übertrieben und fragen nach dem Sinn dieser Maßnahme. Auf der ungefähr ein Hektar großen Kahlfläche befanden sich etwa 110 Jahre alte Fichten, zumeist aus Erstaufforstung. Zahlreiche Stürme und Borkenkäferbefall hatten dem Fichtenbestand sehr zugesetzt. Angrenzende Zäune mussten mehrmals wegen umgestürzter Bäume mühsam wieder repariert werden. Die sich in den Zäunen befindenden Pflanzen haben durch die Sturmwürfe ebenfalls sehr gelitten. Daraufhin wurde der Entschluss gefasst, den kompletten lückenhaften Bestand zu fällen. Die Fichten waren erwartungsgemäß stark rotfaul. Ein großer Teil des Holzes musste aufgrund dieser Fäule zu geringen Preisen an die Spanplattenindustrie verkauft werden.

Bild: Stadt Engen

Landesfamilienpass und Gutscheine

Ab sofort im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten erhältlich

Engen. Die Gutscheine 2021 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich. Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber **und bis zu vier weitere Erwachsene, die**

im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden, mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheine sind im Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, erhältlich (Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 18 Uhr; Dienstag 8 bis 13 Uhr und Freitag 8 bis 16 Uhr)..

Neustart im Jubiläumsjahr mit preisgekrönter Autorin

Lesung mit Iris Wolff am 20. Mai um 19.30 Uhr über ZOOM

20 Jahre Stadtbibliothek - das soll gefeiert werden. Dazu konnte der Förderverein mit Iris Wolff eine herausragende junge Autorin gewinnen. Wegen der Corona-Einschränkungen muss die Lesung digital über ZOOM stattfinden, aber das wird den Literaturgenuss nicht schmälern. Am Donnerstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr, beginnt die Lesung mit einem kurzen Prolog der 18-jährigen Nachwuchsautorin Amalie Mbianda Njicki aus Hilzingen-Riedheim. Amalie ist Abiturientin am Hegau-Gymnasium und wurde beim deutschlandweiten Literaturwettbewerb der Berliner Festspiele 2020 ausgezeichnet.

Danach stellt Iris Wolff ihren Roman »Die Unschärfe der Welt« vor. Die vielfach ausgezeichnete Autorin erzählt in sieben Kapiteln die bewegende Geschichte einer Familie aus dem Banat in Rumänien, deren Bande so eng geknüpft sind, dass sie selbst über Grenzen und Zeiten hinweg nicht zerreißen. Sie erzählt von der ethnischen und sprachlichen Vielfalt Rumäniens und umreißt eine Umbruchphase in Europa: den Fall des Eisernen Vorhangs. Dabei gelingt ihr ein Roman über Menschen aus vier Generationen, der auf berückend poetische Weise Verlust und Neuanfang miteinander in Beziehung setzt.

Iris Wolff, geboren 1977 in Sibiu (Hermannstadt) in Siebenbürgen, ist mit acht Jahren nach Deutschland gekommen. Sie studierte Deutsche Sprache und Literatur, aber auch Malei, und arbeitete mehrere Jahre am Deutschen Literaturarchiv in Marbach. Heute lebt sie in Freiburg im Breisgau. Ihr vierter Roman »Die Un-



Die preisgekrönte Autorin Iris Wolff ist am 20. Mai in einer digitalen Lesung zu hören und zu sehen.

Bild: Annette Hauschild-Ostkreuz

schärfe der Welt« war 2020 für den Deutschen Buchpreis, den Bayrischen Buchpreis und den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis der Stadt Braunschweig nominiert.

Im März 2021 erhielt die Autorin den Preis der LiteraTour Nord und jetzt im Mai werden ihr der Solothurner Literaturpreis und der Evangelische Literaturpreis 2021 verliehen werden.

Der Literaturkritiker Denis Scheck urteilte: »Iris Wolff ist eine Autorin mit einem traum-sicheren Sprachgefühl«, und Stefan Kister schrieb in der Stuttgarter Zeitung: »So schön hat noch niemand Geschichte zum Schweben gebracht«.

Gallus Frei-Tomic von Literaturblatt.CH: »Die Unschärfe der Welt« ist eine Perle. Eine, die auch in Zukunft ihren Glanz nicht verlieren wird«.

Anmeldungen werden erbeten über die Homepage des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen: kontakt@foerderverein-stabi-engen.de, Angemeldete erhalten dann den ZOOM-Link zeitnah vor der Lesung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber der Förderverein freut sich über eine Spende zur weiteren Unterstützung der Bibliothek.

Viel Spaß, Action und Gemeinschaft

Noch Plätze frei für Ferienlager im Sommer

Engen. In den Sommerferien, von 16. bis 26. August, sind Kinder zwischen neun und 13 Jahren herzlich eingeladen, schöne Tage mit Gleichaltrigen zu verbringen. Dieses Jahr geht das Ferienlager nach Schönwald im Schwarzwald.

Das ehrenamtliche, gut geschulte Betreuerteam der Seel-sorgeeinheit Oberer Hegau hat ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß, Gemeinschaft und Action ausgearbeitet und ist zuversichtlich, dass die

Pandemielage es bis dahin zulassen wird, das Ferienlager durchzuführen. Ein entsprechendes Hygienekonzept und Maßnahmen sind selbstverständlich vorhanden. Nach den zahlreichen Beschränkungen der letzten Zeit hätten es die Kinder und Leiter verdient, eine unbeschwertere Zeit zusammen verbringen zu können.

Mehr Informationen und Anmeldungen sind auf der Homepage www.ferienlager-engen.de möglich.

Lesekreis Engen

»Ein untadeliger Mann«

Engen. Für seinen letzten Termin vor der Sommerpause hat der Lesekreis Engen Jane Gardams »Ein untadeliger Mann« ausgewählt. Als »Old Filth« 2015 in einer deutschen Übersetzung erschien, war das Erstaunen im deutschen Feuilleton groß, wie eine so große Erzählerin so lange unbekannt geblieben sein konnte: »Endlich wird eine große englische Erzählerin in Deutschland entdeckt. Dieser Roman über »Old Filth«, einen alten ehemaligen Richter aus besten Kreisen, ist der erste Teil einer Trilogie...« (DIE WELT). »Wie das Leben britischer Kolonialfamilien in Hongkong, Singapur und Malaysia aussah, vermittelt Gardam mit Exotik, ironischem Witz und Einfühlungsvermögen. Wie ge-kannst die Autorin mit verschiedenen Zeitebenen umgehen, ohne den Leser zu verwirren...« hat die Rezensenten beeindruckt. Wie Gardams Roman beim Lesekreis ankam, wird sich morgen, Donnerstag, 6. Mai, weisen. Neue Teilnehmer sind willkommen. Die Zugangsdaten können über manfred@muel-ler-harter.de erfragt werden.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Denken Sie daran: am 9. Mai ist Muttertag

Sie finden bei uns eine große Auswahl an tollen Geschenkideen: Sekt, Champagner, Prosecco, feine Liköre oder Pralinen.

Wir haben für Sie geöffnet und beraten sie gerne!

Einkauf ohne Test & Termin

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie geschlossen.

»Der kleine Eisbär«

»marotte-Figurentheater« online

Engen. Zwar kann man im Moment Kindertheater nicht live erleben - aber das »marotte-Figurentheater« aus Karlsruhe hat seine schönsten Stücke als kostenpflichtige Videos bereitgestellt.

Die Stadtbibliothek Engen hat für ihre kleinsten Leserinnen und Leser ab drei Jahren eine Lizenz für das Stück »Der kleine Eisbär« erworben. Das Video ist auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) und auf der Bibliothekshomepage seit dem 3. Mai bis zum 31. Mai kostenlos abrufbar.

So lässt sich ein wenig Theaterzauber ins Wohnzimmer brin-

gen. Ein Stück für die ganz Kleinen - darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken - und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat: nach Hause (Dauer circa 40 Minuten). Zum Inhalt: Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer.



Die Stadtbibliothek Engen hat für ihre kleinsten LeserInnen ab drei Jahren eine Lizenz für das Stück »Der kleine Eisbär« erworben.

Bild: marotte-Figurentheater



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die **Stadt Engen** ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet mehr als 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

für den **Kindergarten St. Martin 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit (Gruppenleitung)**

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **16. Mai 2021** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kindergartens St. Martin, Frau Bianca Bohnert unter Tel. 07733/8833 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU



Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansefingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer Stadt erhielten am vergangenen Donnerstag beim ersten kommunalen Impftag insgesamt 204 ältere Einwohnerinnen und Einwohner im Alter über 80 Jahren und deren Partner über 70 Jahren einen Schutz gegen das Coronavirus.

Das Mobile Impfteam aus Freiburg verabreichte in der neuen Stadthalle sehr routiniert an die Seniorinnen und Senioren den hochwirksamen mRNA-Impfstoff von Moderna. Es gab viele positive Rückmeldungen von den Älteren, die sich über den kurzen Weg zur Impfung und die perfekte Organisation freuten.

Der Impftag wurde von der Stadtverwaltung mit sehr kurzer Vorlaufzeit auf die Beine gestellt. Die Federführung lag bei Lara Baumgärtel. Organisatorische Unterstützung beim Ablauf der Impfungen erhielt die Stadtverwaltung, neben den Mitarbeiter*innen des Mobilen Impfteams, von freiwilligen Helfern des DRK-Ortsvereins sowie den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und vom Verein »Engener Brücke«. Ich danke allen Mitwirkenden ganz herzlich für ihren wichtigen Einsatz zum Schutz unserer betagten Menschen.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger nutzen inzwischen die Impfangebote auch bei den Hausärzten und den Kreisimpfzentren. Auf der Homepage des Landratsamtes können sich Bürger über 70 für einen Termin melden und in eine Liste eintragen.

Der Link dazu ist: <https://www.lrakn.de/kiz-warteliste>

Die steigende Impfquote in unserer Bürgerschaft ist sicherlich einer der Gründe, dass die Inzidenzwerte in Engen wieder gesunken sind. Letzte Woche lagen wir kurzzeitig sogar bei einem Wert von 80. Zum Anfang dieser Woche vermeldete das Landratsamt für unsere Stadt einen Wert von knapp 107. Seit Ende der Woche gehen die Inzidenzen im ganzen Landkreis zurück. Am Montag stand der kreisweite Wert bei 117,4. Das macht Hoffnung, dass schon am Samstag die Geschäfte wenigstens wieder mit Click & Meet öffnen können und kommende Woche an den Schulen ein Präsenzunterricht möglich erscheint. Bitte beachten Sie deshalb weiterhin die Ausgehbeschränkungen und die AHA-Regeln, damit wir im Landkreis und in unserer Stadt schnell weitere Öffnungsschritte erhalten.

Bleiben Sie gesund!

Ihr



Johannes Moser
Bürgermeister

Ausschließlich für über 70-Jährige und Personen mit hohem Risiko

Warteliste für impfwillige LandkreisbürgerInnen

Hegau. Das Landratsamt Konstanz hat sich in der Vergangenheit dafür eingesetzt, die Warteliste des Sozialministeriums für Personen mit vollendetem 80. Lebensjahr zu erhalten, um zeitnah einen Impftermin anbieten zu können. Ein Team des Landratsamtes hat dann mehr als 4.700 Menschen telefonisch kontaktiert und ein Impfangesuch gemacht. Zusammen mit den Gemeinden hat das Landratsamt diese Warteliste weitergeführt und zeitnahe Impftermine angeboten. Um sowohl den Gemeinden als auch der Zielgruppe den Zugang zur Warteliste zu erleichtern und das Verfahren zu beschleunigen, führt das Landratsamt nun eine zentrale Warteliste über diese Seite. Nachdem am 19. April die Priorität 3 für Personen mit vollendetem 60. Lebensjahr geöffnet wurde, ist es erneut schwerer geworden, einen Impftermin zu erhalten. Gerade in der Priorität 2 sind viele Menschen höheren Alters oder mit Vorerkrankungen noch nicht geimpft.

Daher richtet sich diese **Warteliste ausschließlich an Personen mit vollendetem 70. Lebensjahr** (mit Wohnsitz im Landkreis Konstanz und nicht für eine Impfung in ihrer Gemeinde/Gemeindeimpftag oder beim Hausarzt vorgemerkt) **sowie an Personen, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht** und die eine unter www.lrakn.de/kiz-warteliste genannte Erkrankung haben (mit Wohnsitz im Landkreis Konstanz und nicht für eine Impfung in ihrer Gemeinde/Gemeindeimpftag oder beim Hausarzt vorgemerkt). Personen mit einer in der Liste genannten Erkrankung haben dies bei der Anmeldung im Formular zwingend bei den

»Bemerkungen/Hinweisen« anzugeben. Die Nachweise sind zwingend durch ein amtliches Ausweisdokument und bei einer der genannten Erkrankungen zusätzlich durch ein ärztliches Attest zu erbringen. Sollte es durch Falschangaben zu einer Terminvergabe kommen, wird die Person im Kreisimpfzentrum abgewiesen, auch wenn grundsätzlich eine priorisierte Impfberechtigung besteht. Eine verbindliche Eintragung in die Warteliste erfolgt unter www.lrakn.de/kiz-warteliste. Das Team des Kreisimpfzentrums Singen wird sich innerhalb der nächsten sieben Tage telefonisch melden und einen Impftermin anbieten.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

In aller Freundschaft

... Spargel und Schinken

Kräuterschinken

– gekocht –
mit Kräuterrand 100g **1,59 €**

Wacholder- rauchschinken

unser Spezial-
Rohschinken 100g **2,49 €**

Honigschinken

mild, mit eigenem
Honig mariniert 100g **1,89 €**

Bauernschinken oder gekochter

Schinken 100g **1,59 €**

Schinken-Spargel- Röllchen

100g **1,68 €**

Hegauer Frühstücksschinken

mildwürzig und
leicht geraucht 100g **2,45 €**

Rindersaftschinken

mit leichtem
Rauchgeschmack 100g **2,79 €**

Truthahnschinken

auch aus eigener
Herstellung 100g **2,39 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerte Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE
ENGEN



Am vergangenen Donnerstag konnten beim mobilen Impfen in der neuen Stadthalle in Engen 204 BürgerInnen von Engen mit dem mRNA-Impfstoff Moderna gegen Covid-19 geimpft werden. Diese Aktion wurde für die älteren BürgerInnen angeboten, die nicht mehr so mobil sind. Einen reibungslosen Ablauf der Impfung konnten die zwei Impfteams aus Freiburg und Singen mit neun Personen und die zwölf Helfer der Stadtverwaltung und des Engener Vereins »Unser buntes Engen - Die Brücke« (linkes Bild) garantieren. Eine weitere gelungene Bekämpfung gegen Corona und somit ein Lichtblick in Richtung Normalität. Angelika und Heinz Manogg (rechtes Bild) aus Neuhausen konnten am vergangenen Donnerstag in der neuen Stadthalle in Engen auch die Corona-Impfung erhalten.

Bilder: Stadt Engen

Fragen zum Coronavirus

Bitte die Hotline
des Landratsamtes Konstanz nutzen

Engen/Hegau. Das Landratsamt Konstanz hat eine **Hotline für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger zum Coronavirus** eingerichtet. Diese ist von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr** sowie am **Samstag zwischen 8 und 12 Uhr** unter der **Telefonnummer 07531/800-7777** erreichbar. Neben den

überwiegenden Fragen zu Testungen, Quarantäneregelungen, Risikogruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erreichen die Hotline auch Fragen zu Grenzübertritten oder Sperrungen zu Ufern, Wegen oder Spielplätzen.

Nicht für alle Fragen ist die Corona-Hotline die richtige Adresse: Ansprechpartner zu Themen rund um Grenzübertritte ist beispielsweise die Bundespolizei, lokale Einschränkungen wie Ufersperrungen in einzelnen Orten regeln die Ortspolizeibehörden der Städte und Gemeinden. Juristische Beratungen und individualmedizinische Konsultationen können von den Hotline-Mitarbeitenden nicht geleistet werden.

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr den vom Innenministerium zur Verfügung gestellten Chatbot COREY nutzen. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Coronavirus in Baden-Württemberg - zu Infektionszahlen, der Rechtsverordnung und vielem mehr.

(Quelle: Homepage des Landratsamtes Konstanz)

Kostenfreie Erstberatung „Patente, Marken und Erfindungen“

Wann: 3. bis 28. Mai 2021

Was: 45-minütige Einzelberatungen zu Patenten, Marken und Erfindungen (Anmeldeverfahren, Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)

Wer: Unternehmer, Erfinder, Existenzgründer aus Engen, Aach, Tengen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen

Wo: Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Gewerbegebiet Grub)

Anmeldung: telefonisch unter 07733 502212 oder per E-Mail an PFreisleben@engen.de



Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung Änderungen zum 3. Mai:

- Die Anforderungen an den Nachweis von COVID-19-Schnelltests werden konkretisiert und klargestellt (§ 4a Absatz 1):
 - Benennung der Stellen und Einrichtungen, die einen Nachweis über das negative Testergebnis ausstellen können (offizielle Teststellen, Arbeitgeber, Anbieter einer Dienstleistung, Schule oder Kindertageseinrichtung).
 - Vornahme und Bescheinigung der Tests durch fachkundige oder in der Anwendung der jeweiligen eingesetzten Tests geschulte Personen.
 - Die zu testende Person kann die Probenentnahme und Auswertung mit einem für die Anwendung durch medizinische Laien zugelassenen Test selbst durchführen, sofern ein geeigneter Beschäftigter oder ein geeigneter Dritter dies überwacht und das Ergebnis bescheinigt.
- Die Regelungen für Abschlussklassen der Hochschulen werden konkretisiert. Für Studierende, die unmittelbar vor dem Studienabschluss oder vor abschlussrelevanten Teilprüfungen stehen, sind Veranstaltungen in Präsenzform möglich (§ 13 Absatz 3 Satz 2 und § 20 Absatz 5 Satz 2 Nummer 3a).
- Redaktionelle Anpassungen.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Altstadtfest fällt zum zweiten Mal aus

Festausschuss und Stadtverwaltung wollen verstärkt in Planung gehen für 2022

Engen (her). Die Würfel sind gefallen: Knapp drei Monate vor dem traditionellen Termin am Samstag vor Beginn der Sommerferien muss die Stadt Engen das beliebte Altstadtfest zum zweiten Mal coronabedingt absagen. In der jüngsten Sitzung wurde der Gemeinderat darüber informiert.

Die Verwaltung hatte sich Gedanken über die Durchführung des Altstadtfests unter Beachtung möglicher Einschränkungen durch die Pandemie gemacht. Dieses hätte unter strenger Beachtung einer maximal zulässigen Besucheranzahl bis hin zu Vergaben von Zeitslots organisiert werden müssen. In einer Besprechung der Stadtverwaltung mit dem Altstadtfestausschuss wurde deutlich, dass alle Beteiligten eine Durchführung des Altstadtfestes in seiner ursprünglichen Form als nicht möglich ansahen. Auch das vorgestellte Konzept für eine Light-Variante des Altstadtfestes ist aus Sicht des Ausschusses nicht realisierbar, wäre doch der Aufwand für die Umsetzung der Schutzmaßnahmen zu hoch und nur sehr schwer einhaltbar. Aber auch

die nur begrenzte Besucherzahl macht ein Fest für die Vereine unrentabel, zudem wäre ein Auftritt von Musikkapellen wegen den vermutlich einzuhaltenden Abstandsregeln zwischen den Musikern nicht möglich. Darüber hinaus wurde befürchtet, dass bei den Gästen, die keinen Zutritt mehr erhalten, mit Unverständnis zu rechnen sei mit der Folge, dass das Altstadtfest dadurch ein negatives Image erhalten würde. Auch hatten die Vereine offenbar teilweise schon intern Rückmeldungen, dass sich die Bereitschaft zur Mithilfe in Grenzen halte (den ganzen Tag mit Mundschutz arbeiten, Gefahr der Ansteckung und ähnliche Argumente).

»Sollten im Juli schließlich doch Lockerungen zu erwarten sein, ist es sinnvoller, die dann eventuell wieder geöffnete Gastronomie oder kleinere Vereinsfeste zu unterstützen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. Alle Beteiligten seien sich einig gewesen, 2021 noch einmal auf das Altstadtfest zu verzichten und dann 2022 wieder gemeinsam verstärkt in die Planungen zu gehen.



Für die Erschließung der vier Bauplätze am Hugenberg Nord in Anselfingen soll eine Erweiterung des Hermann-Eris-Busse-Weges und die Verlegung eines Kanals erfolgen sowie die Erschließung durch die Stadtwerke Engen, die im gleichen Zug zur Verbesserung der Versorgungssicherheit einen Ringschluss mit der Eichendorffstraße und der Straße »Im Hugenberg« herstellen werden. Den Auftrag für die Erschließungsarbeiten vergab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung an die Firma Wolfgang Braun, Honstetten, zum Angebotspreis von 96.057,36 Euro. Diese Summe enthält für den Straßenbau circa 31.000 Euro und für den Kanal rund 22.000 Euro, auf die Stadtwerke Engen entfallen circa 43.000 Euro. Die genauen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind erst nach Fertigstellung bekannt. Das Angebot liegt rund 18.337 Euro unter der Kostenberechnung. Durchgeführt werden soll die Maßnahme bis 30. Juni.

Bild: Archiv Hering



Bepflanzung des Gärtnerbetreuten Grabfelds in Welschingen: Nachdem der städtische Bauhof im März den Wegebau umgesetzt und dabei auch die Ruhebänk vom Weg in den rückwärtigen Bereich versetzt hat, wurde der abschließende Bereich des ersten Gärtnerbetreuten Grabfelds in Welschingen nun auch von der Gärtnerei Weggler als Vertragspartner der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner ansprechend bepflanzt.

Bild: Stadt Engen



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Breitbandausbau in Engen

Arbeiten sind bereits voll im Gang

Engen. Am 15. April fand der Spatenstich für den Bau des Breitbandnetzes in den unterversorgten Ortsteilen Biesendorf und Bittelbrunn, den Höfen im Außenbereich, den Schulstandorten in Engen und Welschingen sowie den Gewerbegebieten »Grub« und »Im Tal« in Engen statt. Der Generalunternehmer, die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, ist aktuell bereits an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet mit insgesamt neun Baukolonnen im Einsatz und verlegt Leerrohre und Rohrverbünde, um die unterversorgten Bereiche zu erschließen. Das entstehende Breitbandnetz wird von einem zentralen Technikstandort in Engen versorgt. Für die Zuführungstraße hin zu den unterversorgten Bereichen erfolgen daher auch Bauarbeiten in Engen. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, werden entlang der Zuführungstraße zu den unterversorgten Bereichen sogenannte »Vorstreckungen« von Bund und Land gefördert. Dies sind Ab-

zweige von den Zuführungstraßen, die an die Grundstücksgrenzen der bebauten Grundstücke gelegt werden, die direkt an den Zuführungstraßen liegen.

Bei den Vorstreckungen handelt es sich um Leerrohre, die noch nicht mit Glasfaser belegt sind. Sie ermöglichen es aber, bei einem etwaigen späteren Glasfaserausbau diese Grundstücke mit geringem Aufwand an das Glasfasernetz anzubinden. Das ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht möglich, da die Förderzusagen von Bund und Land nur für die bisher völlig unterversorgten Gebiete erteilt wurden.

Der Breitbandausbau ist eine sehr kostspielige Angelegenheit. Der Ausbau der unterversorgten Gebiete in Engen kostet circa 10,6 Millionen Euro. Sie kann von der Stadt nur deshalb gestemmt werden, weil Bund und Land 90 Prozent der Gesamtkosten tragen und der städtische Etat daher »nur« mit circa 1,06 Millionen Euro belastet wird.



Stadtradeln 2021: Die diesjährige Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln findet vom 3. bis 23. Juni statt. Jeder Interessierte, der in Engen lebt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine Schule besucht, kann mitmachen. Es haben sich bereits Teams angemeldet, um gemeinsam für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Bürgermeister Johannes Moser (Bild) ist auch gerne mit dem Fahrrad unterwegs und freut sich über weitere Anmeldungen unter www.stadtradeln.de/engen. Bei Rückfragen gibt Lea Wardenga, E-Mail: LWardenga@engen.de oder Tel. 07733/502-241, gerne Auskunft. *Bild: Stadt Engen*

Auf die Räder, fertig, los

Ab dem 3. Juni tritt der
Landkreis Konstanz beim Stadtradeln an

Im Landkreis Konstanz geht es ab dem 3. Juni beim Stadtradeln um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Hegau. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses. Das heißt: Für alle kreisangehörigen Kommunen, die im selben Zeitraum radeln, ist die Teilnahme kostenfrei. Das Ziel der Aktion: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommunen noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. »Der Stadtradeln-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unseres

Landkreises. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns im Landkreis Konstanz am Herzen. Auch ich habe mich schon für das Stadtradeln angemeldet«, so Landrat Zeno Danner. Umso mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und umso mehr CO₂ wird eingespart. Die bisher teilnehmenden Kommunen sind: Engen, Tengen, Rielasingen-Worblingen, Orsingen-Nenzingen, Konstanz, Aach, Singen, Moos, Allensbach, Gailingen am Hochrhein, Stockach, Radolfzell, Steißlingen, Hilzingen, Gottmadingen und Volkertshausen. Wer nun Lust hat mitzufahren, kann sich unter folgendem Link entweder für seine Kommune oder seinen Landkreis anmelden: www.stadtradeln.de/re gistrieren. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geadelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.





Öffentliche Bekanntmachung

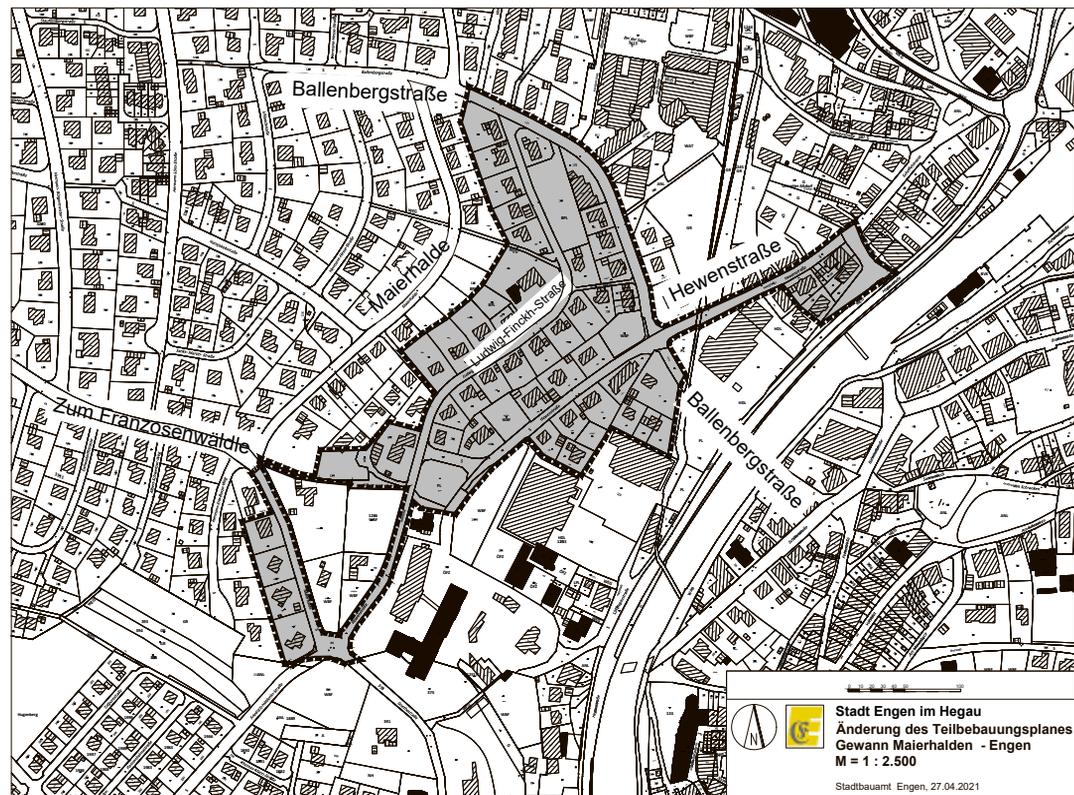
Aufstellung der Änderung des Teilbebauungsplans Gewann »Maierhalden« in Engen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 27.04.2021 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der Änderung des Teilbebauungsplans Gewann »Maierhalden« im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 2 BauGB beschlossen.

Der Planbereich liegt im westlichen Bereich von Engen und ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Der Teilbebauungsplan Gewann »Maierhalden« ist seit 09.12.1957 rechtsverbindlich. Er besteht aus dem Straßen- und Baufluchtenplan, welcher lediglich die Baufluchten pro Grundstück festlegt. Im dazugehörigen Gestaltungsplan sind damals die planrechtlichen Festsetzungen wie Geschossigkeit, Dachneigung und -form für das Plangebiet geregelt worden. Der Gestaltungsplan wurde aber nie zur Rechtskraft gebracht und kann somit nicht angewendet werden. Aus dem damaligen Gestaltungsplan kann eine klare Struktur für das damalige Plangebiet abgelesen werden. Die Entwicklung in den 60er/70er-Jahren des Wohngebiets Maierhalden war geprägt durch das klassische Einfamilienhaus. Nach den Vorgaben des damaligen Gestaltungsplans ist auch die Bebauung im Plangebiet entstanden.



Schon der Gestaltungsplan sah entlang der Ballenbergstraße und der Hewenstraße eine dichtere Bebauung mit mehrgeschossigen Gebäuden vor, jedoch im inneren Bereich, explizit in der Ludwig-Finckh-Straße, eine eingeschossige Bebauung. In der späteren Realisierung der Bauten zeichnet sich dieses Bild deutlich ab. Dieser planerische Grundgedanke soll aus städtebaulicher Sicht unter Zulassung einer jeweils nur moderaten zusätzlichen baulichen Entwicklung fortverfolgt werden.

Das bereits vorhandene Grundkonzept/der planerische Grundgedanke soll danach wie folgt fortentwickelt werden:

Entlang der Ludwig-Finckh-Straße soll talseits eine zweigeschossige und bergseits eine eingeschossige Bebauung erfolgen. Im Bereich der Hewenstraße und Ballenbergstraße sollen talseits max. drei Geschosse und bergseits max. zwei Geschosse in Erscheinung treten. Für das gesamte Plangebiet soll nach Bestandsaufnahme eine zu definierende Wand- und Firsthöhe vorgeschlagen werden. Da sich im Umfeld die Dachformen entsprechend der zeitgenössischen Architektursprache verändert haben, sowohl Pult- als auch Flachdächer bestehen, soll mit der Änderung mehr Spielraum in der Gestaltung der Bauten entstehen und als Dachform Sattel-, Pult- und Flachdach zugelassen werden. Da die Änderung den vorhandenen Straßen- und Baufluchtenplan ersetzen soll, werden anstelle der Baufluchten vergleichbare Baufenster festgelegt. Außerdem sollen Örtliche Bauvorschriften, in welchen die äußere Gestaltung der Gebäude, Garagen, Nebenanlagen, Werbeanlagen, Stellplatzverpflichtung, Antennenanlagen und die Freiflächengestaltung geregelt werden, festgelegt werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Das erforderliche UP-Screening gem. § 13 a Abs. 1 Nr. 2 i.V.m Anlage 2 zum BauGB wird durchgeführt und nach Vorliegen des Ergebnisses der Vorprüfung im Einzelfall gesondert öffentlich bekannt gemacht (§ 13 a Abs. 3 Satz 3 BauGB)

Engen, 05.05.2021
Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Erlas einer Veränderungssperre für das Gebiet der Änderung des Teilbebauungsplans Gewinn »Maierhalden« in Engen

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 27.04.2021 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Stadt Engen am 27.04.2021 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Satzung

über die Veränderungssperre für das Gebiet der Änderung des Teilbebauungsplans Gewinn »Maierhalden« in Engen

Aufgrund von § 14 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) m. W. vom 14.08.2020 bzw. 01.11.2020, i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095) m. W. vom 12.12.2020 hat der Gemeinderat der Stadt Engen am 27.04.2021 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich der Änderung des Teilbebauungsplans Gewinn »Maierhalden« in Engen wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt:
 - im Norden: durch die vorhandene Bebauung entlang der Ballenbergstraße, Im Briele und durch einen Teil der Bebauung im Altdorf
 - im Osten: durch das Krankenhaus und die Einkaufsmärkte Edeka, Aldi, Lidl
 - im Süden: durch die Bebauung am Kreisverkehr Ecke Friedrich-Hölderlin-Straße und Goethestraße
 - im Westen: durch die vorhandene Bebauung des Baugebietes Maierhalden
- (2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke:
 Flurstück-Nummern: 10/11 Teil, 496 Teil, 496/3, 496/5, 496/6 Teil, 496/7, 496/8, 497/1, 498/2, 498/3, 504/1, 506, 506/1, 506/2, 507, 1083 Teil, 1251 Teil, 1251/2 Teil, 1254/2, 1254/3, 1254/4, 1254/5, 1255/1, 1255/2, 1255/4, 1255/5, 1255/6, 1255/7, 1255/9, 1256, 1256/1, 1256/2, 1256/3, 1257, 1257/1, 1257/2, 1258/1, 1258/2, 1258/3, 1258/4, 1258/5, 1265/1, 1265/2, 1265/3, 1265/4, 1265/5, 1265/6, 1265/7, 1266/7, 1268, 1268/2, 1268/3, 1268/4, 1268/5, 1268/6, 1268/7, 1268/9, 1268/10, 1269, 1269/1, 1269/2, 1269/3, 1269/4, 1269/6, 1271, 1271/4, 1271/5, 1272, 1273/3 Teil, 1274, 1278, 1286/12, 1286/13, 1286/14, 1286/15
- (3) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der Lageplan vom 27.04.2021 maßgebend.
- (4) Der ursprüngliche Teilbebauungsplan Gewinn »Maierhalden« rechtsverbindlich seit 09.12.1957 wurde in den Jahren mit folgenden Bebauungsplänen teilweise überplant:
 - Bebauungsplan »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung«, Engen rechtsverbindlich seit 04.01.1965
 - Bebauungsplan »Maierhalde - Bereich Hewenstraße«, Engen rechtsverbindlich seit 10.10.2018
 - Bebauungsplan »Hugenberg II - 2. Änderung«, Engen-Anselfingen rechtsverbindlich seit 23.03.2016
 - Bebauungsplan »Am Stockergässle - 1. Änderung«, Engen rechtsverbindlich seit 12.09.2012
 - Bebauungsplan »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße«, Engen und Anselfingen rechtsverbindlich seit 06.05.2015
 Diese überplanten Bereiche sind aus dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre herausgenommen.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre beträgt 2 Jahre nach § 17 Abs. 1 BauGB.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 102, von Montag bis Freitagvormittag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschrift des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Engen, den 05.05.2021
Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister

Ausschreibung für Fassadenarbeiten aufgehoben

**Stark gestiegene Baustoffkosten
erschweren verbindliche Angebote**

Engen (her). »Das könnte uns in nächster Zeit öfter so gehen«, befürchten Bürgermeister Johannes Moser und Matthias Distler - und der Stadtbaumeister fügt hinzu: »Eine so extreme Situation habe ich in 25 Jahren noch nicht erlebt«. Bei der »extremen Situation« handelt es sich um die Tatsache, dass auf die beschränkte Ausschreibung der Fassadenarbeiten beim Neubau der Sporthalle in der Jahnstraße nur zwei Angebote eingingen, diese aber nicht gewertet werden können. Der Grund: »Beide Unternehmen haben das Leistungsverzeichnis verändert«, erläuterte Distler in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Die Voraussetzung für eine Wertung und Auftragsvergabe sei damit nicht gegeben.

»Beide Unternehmen weisen darauf hin, dass der Markt hinsichtlich der Baustoffpreise nicht kalkulierbar ist und kein verbindliches Angebot von ihren Händlern vorliegt«, so Distler. Der Markt für Baustoffe habe sich extrem verändert. Die Kostenexplosion treffe die Baubranche hart. In der Holzbranche werde nur noch mit Tagespreisen gehandelt.

Nach Paragraf 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A sei die Ausschreibung

aufzuheben, wenn kein Angebot eingegangen sei, das den Ausschreibungsbedingungen entspreche, betonte der Stadtbauamt. Dies liege hier vor. Die Bieter seien über die Aufhebung zu informieren. »Eine nochmalige Durchführung einer öffentlichen oder beschränkten Ausschreibung dürfte ebenfalls kein annehmbares Ergebnis versprechen«, ist Distler überzeugt, »da sich die Marktsituation in absehbarer Zeit nicht verändern wird. In einem solchen Fall kann die Leistung freihändig vergeben werden«.

Entsprechend beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Ausschreibung für die Fassadenarbeiten an der neuen Sporthalle aufzuheben, und beauftragte das Stadtbauamt, mit an der Ausschreibung beteiligten Firmen zu verhandeln mit dem Ziel einer freihändigen Vergabe. »Wir hoffen, dass wir in der nächsten Gemeinderatssitzung am 18. Mai verwertbare Vorschläge vorlegen können«, erklärte Distler und befürchtet, »dass es bei anderen Gewerken auch so kommt«.

Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme von 23. August bis 15. Oktober vorgesehen.



Coronabedingt ist eine Eröffnung des Erlebnisbads noch nicht absehbar. Das Schwimmbadteam nutzt die Zeit für zusätzliche Wartungs- und Werterhaltungsarbeiten. So steht derzeit die Entfernung von Flugrost und Kalkablagerungen an der Riesenrutsche an. Auf der Hebebühne sind Sven Ackermann (links) und Ralf Ruh (rechts) im Einsatz, sowie Schwimmmeister Thomas Abendroth im Becken. »Wir sind an den ersten Vorbereitungsarbeiten und nutzen die zusätzliche Zeit, um alles auf Hochglanz zu bringen«, so Thomas Abendroth, der die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens aufmerksam verfolgt, um für einen Saisonstart gerichtet zu sein, wenn es die Lage dann ermöglicht.

Bild: Stadt Engen

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Anzeige

Steuern - Immobilien - Finanzen

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung!

☎ **07731-98260**

Ihr Immobilienprofi mit 30 Jahren Erfahrung!

Kompensation der Nachzahlung durch Abgabe der Vorjahre

Erstmalige Abgabe einer Einkommensteuererklärung für 2020 aufgrund Kurzarbeitergeld

Viele Arbeitnehmer erhalten für das Jahr 2020 durch den Erhalt von Kurzarbeitergeld erstmalig eine Aufforderung des Finanzamtes zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2020.

Diese verpflichtende Abgabe ist in der Regel mit einer Steuernachzahlung verbunden. Das Kurzarbeitergeld ist zwar steuerfrei, erhöht aber den Steuersatz auf die anderen Einkünfte (Steuerfreiheit unter Progressionsvorbehalt).

Wer bisher noch keine Einkommensteuererklärung abgegeben hat, kann für die Jahre 2017 bis 2019 freiwillig eine Einkommensteuererklärung abgeben. Für das Jahr 2017 ist dies aufgrund der Verjährungsfrist bis

zum 31. Dezember 2021 möglich. Bei der freiwilligen Abgabe für die Jahre 2017 bis 2019 können sich Erstattungen ergeben.

Die Steuerberatungsgesellschaft Etaxpert empfiehlt allen Arbeitnehmern, die bisher keine Steuererklärung erstellt haben und diese nun für 2020 abgeben müssen, die Abgabe der Steuererklärungen für die Jahre 2017, 2018 und 2019 zu überprüfen.

Im Erstattungsfall kann das einzelne Jahr freiwillig abgegeben werden. So kann man die Nachzahlung für 2020 durch Erstattungen der Vorjahre kompensieren.

(Autorin: Karin Oßwald, Steuerberatungsgesellschaft Etaxpert)



SPI Immobilien

Markus Ruh
lizenziertes IHK-Immobilienmakler

SPI Real-Estates e.K.
Freiheitstr. 20 (gegenüber C&A)
78224 Singen/Htwl.

Mobil +49(0)171/2024969

www.spi-immobilien.com
info@spi-immobilien.com



STARK DURCH STERK

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER!

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!



STERK FINANCIAL PLANNING GMBH

Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 98 199 - 60

Telefax +49 (0) 77 33 - 98 199 - 65

Email dialog@sterk-fp.de

Web www.sterk-fp.de



GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler mit Herz und (Sach)Verstand!

Vertrauenssache

Wir beraten Sie rund um die Immobilie!

78247 Hilzingen, Am Eglental 29

Telefon: 07731 - 86 52 13

Mobil: 0171 - 47 45 686

Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de

Internet: www.gwg-bodensee.de



Andrea Helmbrecht Hilzingen:

„Qualität entsteht durch Achtsamkeit für die Details!“

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Steuern - Immobilien - Finanzen

Attacken aus dem Netz steigen massiv

Wie Cyberkriminelle den Trend zum Homeoffice nutzen

Homeoffice ist das Zauberwort der Stunde. Gilt doch die Reduzierung der Kontakte als vielversprechendes Mittel, neben dem Impfen, gegen die Ausbreitung der COVID-19-Viren. Aus diesem Grund arbeiten derzeit viele von zu Hause aus und greifen von dort auf die IT-Systeme ihres Unternehmens zu. Das erleichtert auch Hackern den Zugriff und der Mittelstand gerät zunehmend ins Visier der Cyberkriminellen.

Cyberangriffe waren schon vor Corona ein wachsendes Problem. In die Schlagzeilen schafften es immer wieder einige Ausfälle, wie etwa beim Werkzeughersteller Einhell. Während große Mittelständler und die Industrie zwischenzeitlich massiv die Sicherheit erhöht haben und sich dagegen versichern, wird die Gefahr in kleineren Unternehmen oder dem Handwerk unterschätzt.

»Wir sind zu klein, um interessant zu sein«, »Bei uns gibt es nichts zu holen«, »Wir können

auch weiterarbeiten, wenn die PCs mal ausfallen« - das sind nur einige der vielen Aussagen, welche die Autoren häufig hören. Die Vorstellung, dass Hacker in einem dunklen Keller sitzen, den ganzen Tag wild auf ihren Tastaturen hämmern und überall Pizza-Schachteln und Energie-Drinks rumliegen, ist weit überholt. Denn meist handelt es sich nicht um gezielte Angriffe, sondern um automatisierte Programme, und denen ist die Größe, vermeintliche Attraktivität oder Branche völlig egal. Es gilt: Jeder ist interessant.

Gerade im Homeoffice verfügen die MitarbeiterInnen meist nicht über eine ausreichende Infrastruktur wie eine professionelle Firewall, um Cyberangriffe abzuwehren - oder um sie überhaupt zu bemerken. Wenn diese dann bemerkt werden, ist es meist zu spät und es wird für die Betroffenen teuer. Im Schnitt kostet eine solche Attacke rund 51.000 Euro, so eine

aktuelle Untersuchung des britischen Spezialversicherers Hiscox.

Was also tun? »Die MitarbeiterInnen müssen regelmäßig auf die Risiken und neuesten Trends im Cyberbereich geschult werden und das Unternehmen sollte IT-Sicherheitsrichtlinien vorhalten«, so Ingo Sterk, stellvertretender Vorsitzender des »Fachverbands CyberBerater Deutschland«. »Zudem ist eine sichere Verbindung (VPN) in das Firmennetzwerk, die ausschließliche Nutzung

von Firmen-PCs oder -Notebooks unerlässlich. Eine Cyberversicherung sollte mittlerweile als »Pflichtversicherung« wie eine Betriebsgebäude- oder Betriebshaftpflichtversicherung angesehen werden«, so Sterk weiter. »Die Gefahr, Opfer eines Cyberangriffs zu werden, ist ein Vielfaches höher, als dass das Firmengebäude abbrennt«, ergänzt sein Kollege Lars Unger abschließend.

(Autoren: Ingo Sterk und Lars Unger, STERK Financial Planning GmbH)

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Beratungsstellenleiterin
Evi Wadehn
(spezialisiert für Grenzgänger)

Friedrich-List-Straße 9
78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733 - 36 03 220
evi.wadehn@steuerring.de
www.steuerring.de/wadehn



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Etaxpert

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Unsere Leistungen

- Betriebliche und private Steuererklärungen (auch für Grenzgänger)
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Finanzbuchhaltung und betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung
- Jahresabschlüsse/ Gewinnermittlung
- Existenzgründungen

Karin Obwald

Steuerberaterin / Geschäftsführerin

Ralf Obwald

Steuerberater / Geschäftsführer

Tel. 07731 92100 - 0
Fax 07731 92100 - 92
info@etaxpert.de

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 31
78244 Gottmadingen

www.etaxpert.de



Anzeige

Steuern - Immobilien - Finanzen

Leitungswasser in der Gebäudeversicherung

Die unterschätzte Gefahr für Hausbesitzer

Wer ein Haus hat, schützt dieses durch eine Wohngebäudeversicherung. Üblicherweise ist hier die offensichtlichste und elementarste Gefahr »Feuer« versichert. Nicht von ungefähr kennen viele die Gebäudeversicherung auch unter dem Namen »Feuerbrandversicherung«. Erweitert werden kann der Versicherungsschutz beispielsweise durch die Einschüsse »Sturm/Hagel«, »Elementarschäden« - und eben die Gefahr »Leitungswasser«. Gerade Schäden durch Leitungswasser, resultierend aus beispielsweise Rohrbruch und -verstopfung, sind inzwischen die häufigste Schadenursache

(Stand 2019) in der Gebäudeversicherung mit etwa 50 Prozent der Gesamtschäden in Deutschland (1.070.000 der insgesamt 2.137.000 gemeldeten Schäden - *Quelle GDV <https://www.gdv.de/de/zahlen-und-fakten/versicherungsbereiche/wohngebäude-24080>).

Die durchschnittliche Schadenshöhe eines Leitungswasserschadens liegt zwar mit »nur« 2.881 Euro relativ niedrig, im Vergleich hierzu wird der Durchschnittsschaden bei Feuer mit 6.639 Euro beziffert, jedoch sollten gerade damit verbundene Trocknungskosten sowie gegebenenfalls Unterbringungskosten in Ausweichunterkünften

aufgrund temporärer Unbewohnbarkeit nicht unterschätzt werden. Gerade Häuser mit frühem Baujahr sind aufgrund des Alters der verbauten Wasserleitungen von dieser Schadensgefahr besonders betroffen, da hier durch Korrosion oder sogenannten Lochfraß eben diese Leitungen Schaden nehmen können und folglich Wasser austreten kann.

Doch auch Besitzer eines relativ »jungen« Hauses sowie Neubauten sind vor dieser Gefahr nicht gefeit. Zwar ist die Gefahr von Korrosion erheblich geringer, jedoch kommt hier der sogenannte »Badewanneneffekt« zum Tragen. Dieser beschreibt

die Zuverlässigkeit der verbaute Technik, also der verbaute Wasserleitungen. Vereinfacht dargestellt sind vor allem zeitnah nach Bauende (zum Beispiel durch fehlerhaftes Material) sowie mit stark fortschreitendem Alter des Gebäudes (»Alterserscheinungen«) Schäden zu erwarten. Folglich ist jedem Hauseigentümer der Einschluss der »Gefahr Leitungswasser« zu empfehlen. Denn eins ist sicher: Ein Leitungswasserschaden im Gebäude ist auch bei den besten verbaute Materialien nur eine Frage der Zeit.

(Autoren: Ingo Sterk und Lars Unger, STERK Financial Planning GmbH)

Unabhängige, ehrliche und nachhaltige Beratung

Ihre Baufinanzierung

Finanzierung. Versicherung. Vorsorge.

„Kompetente und faire Finanzberatung, die den Kunden und nicht das Produkt in den Mittelpunkt stellt, liegt uns am Herzen.“

Wir von **Hplan Finanzen** begleiten Sie bei allen finanziellen Themen.



Wir kümmern uns um Ihre Baufinanzierung - von der Finanzplanung bis zur Auswahl der passenden Bank.

Wohnträume entspannt verwirklichen



- Budget planen**
„Wie viel Haus kann ich mir überhaupt leisten?“
- Konzept erstellen**
„Welche Finanzierung passt zu mir?“
- Günstige Zinsen sichern**
„Welche Bank bietet für mich die besten Konditionen?“
- Fördermittel beantragen**
„Gibt es passende Fördermittel, wie beantrage ich sie?“



Hplan

FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG

Hegaustraße 6, 78234 Engen
07733-99330 | info@hplan.de
www.hplan.de

Ehrung für verdienstvolle Tätigkeit

Verleihung der Großen Baden-Württembergischen Sparkassenmedaille an den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Jürgen Stille

Engen. Noch vor einem Jahr wurden Vorbereitungen zur Verabschiedung der beiden Vorstandsmitglieder der Sparkasse Engen-Gottmadingen, dem Vorstandsvorsitzenden Jürgen Stille und Vorstandsmitglied Werner Schwacha, getroffen. Doch dann kam alles ganz anders. Corona, hohe Inzidenzen: All das brachte die beiden Vorstände dazu, auf den geplanten Abschied zu verzichten. Fast ein Jahr später wird Jürgen Stille nun eine besondere Ehrung zuteil. Der Präsident des Baden-Württembergischen Sparkassenverbandes, Peter Schneider, würdigte mit der Verleihung der Großen Sparkassenmedaille in Gold den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Über 40 Jahre lang brachte sein hohes Engagement im Sinne der Sparkassenidee verschiedene Sparkassen weiter voran, allein 15 Jahre davon die Sparkasse Engen-Gottmadingen.

»Sie waren ein herausragender Vertreter der kleineren Sparkassen im Land«, so Peter Schneider. »Gerade die Sparkassen, die nicht über viele hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen, brauchen umso kundigere Vorstände an der Spitze. Dabei haben Sie eine klare Kundenorientierung ideal mit tiefer Sachkenntnis auch der Risiko- und Gesamtbanksteuerung verbunden. Ihre Erfahrung haben Sie auch stets

auf Landesebene in die Gremien des Sparkassenverbandes eingebracht. Ihre Stimme als wichtiger Vertreter der kleineren Sparkassen hatte Gewicht. Auch in den Gremien der LBS Landesbausparkasse Südwest haben Sie sich vorbildlich engagiert. In Anerkennung Ihrer Leistung wählten die Mitglieder des Verwaltungsrates Sie zu meinem Stellvertreter im Vorsitz dieses Aufsichtsgremiums der LBS. Für Ihren großen Einsatz für die Sparkassen-Finanzgruppe danken wir Ihnen von Herzen«.

Das Sparkassenleben von Jürgen Stille begann im Jahre 1977 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Dieburg. Seine umfangreiche Ausbildung und sein vielfältiges Interesse an den Aufgaben der Finanzwelt brachten ihn bereits nach wenigen Jahren zur Sparkasse Offenbach am Main. Dort übernahm er die Leitung der Firmenkundenabteilung.

Als stellvertretendes Vorstandsmitglied der früheren Sparkasse Singen-Radolfzell (ab 1997) wie auch als Vorstandsmitglied bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt (ab 2001) erwarb sich Jürgen Stille die besten Voraussetzungen für den Vorstandsvorsitz bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Ausschlaggebend für seinen erfolgreichen Werdegang in der Sparkassenlandschaft waren seine analytischen und strukturierten Fähigkeiten wie auch

seine sachliche Herangehensweise an die vielfältigen Aufgaben. Damit gab er der Sparkasse Engen-Gottmadingen richtungsweisende strategische Impulse.

Jürgen Stille steht bis zum heutigen Tag für dieses Wertesystem der Sparkassenorganisation. Dies stellte er in seiner aktiven Zeit als ehemaliges Verwaltungsratsmitglied bei der LBS Südwest, als Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Engen, als Mitglied des Gesellschafterausschusses Bodensee Standort Marketing und als stellvertretender Vorsitzender beim Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau oftmals unter Beweis. Nach wie vor engagiert er sich als Aufsichtsratsmitglied der Baugenossenschaft Gottmadingen.

Was macht so ein vielbeschäftigter Mensch im Ruhestand? Oder ist es doch eher der vielzitierte Unruhestand? Als er vor nicht ganz einem Jahr den Staffstab in der Sparkasse übergab, wusste er, dass es ihm nicht langweilig werden würde. Die Enkelkinder halten ihn auf Trab und als leidenschaftlicher Motorradfahrer hat er jetzt Zeit, die Strecken im Hegau und der weiteren Umgebung zu genießen. Und wenn Corona es wieder zulässt, fahren er und seine Frau mit dem Wohnmobil ins geliebte Italien. Natürlich auch hier bestens vorbereitet, von der Routenplanung bis zur italienischen Sprache.



Bei der Verleihung der Sparkassenmedaille: (von rechts) Peter Schneider, Präsident des Baden-Württembergischen Sparkassenverbandes, Jürgen Stille, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen mit seiner Gattin Ulrike Stille, Johannes Moser, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, und Dr. Michael Klingner, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Bild: Kraufmann

Traumstunde online Mr. Brown hat einen schlimmen Tag

Engen. Traumstundenpate Eberhard Höhn liest online für alle Kinder ab vier Jahren das Bilderbuch »Mr. Brown hat einen schlimmen Tag« von Lou Peacock aus dem Orell Füssli Verlag. Das Video ist ab sofort über den YouTube-Kanal der Stadtbibliothek Engen oder die Homepage der Stadt Engen zu finden.

Zum Inhalt: Mr. Brown ist ein »sehr wichtiger Tiger«. Er arbeitet in einem »sehr wichtigen Büro« und erledigt täglich »sehr wichtige Dinge«. Überall, wo er hingehet, hat er seinen »sehr wichtigen Aktenkoffer« dabei. Als dieser ihm eines Tages abhanden kommt, beginnt für Mr. Brown eine wilde Verfolgungsjagd. Dabei erlebt er viele lustige, aber auch anstrengende Abenteuer, bis er schließlich seinen »sehr wichtigen Koffer« wieder in den Händen hält. Müde und glücklich kann er nach Hause gehen und sich schlafen legen, und man erfährt endlich, was in dem Koffer ist.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

ENGEN
IM HEGAU

Leerstand?
Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
Tel. 07733 502-212 oder
im Internet: www.engen.de/
Wirtschaft und Immobilien



Kostenlos, vertraulich und unabhängig

Beratung bei Pflegebedürftigkeit im Landkreis Konstanz im Moment vorwiegend telefonisch, per Mail oder Video

Hegau. Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen, ob in jungen Jahren oder im Alter, ob langsam oder schlagartig. Betroffene und Angehörige stehen dann vor vielen Fragen. Hier kann der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz weiterhelfen.

Muss ein Pflegegrad beantragt werden? Wenn ja, wie geht das? Auf welche Leistungen habe ich Anspruch? Welche Hilfen gibt es für pflegende Angehörige? Gibt es Hilfsmittel, die mir den Alltag erleichtern und mir Sicherheit geben? Welche Umbaumaßnahmen könnten es mir ermöglichen, noch lange zu Hause zu wohnen? Ist ein Umzug in eine

andere Wohnform die bessere Lösung? Wie kann das alles finanziert werden? Diese und weitere Fragen beantworten gerne die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig.

Derzeit finden die Gespräche überwiegend telefonisch, per Mail oder Video statt. In besonderen Bedarfslagen kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden.

Weitere Informationen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 07531/800-2673 oder per E-Mail an psp@lrakn.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Übrigens

... tut sich was in Sachen **ehemaliges »Krone«-Areal** in Anselmingen. In seiner nichtöffentlichen Sitzung am 23. März hat der Gemeinderat eine Option zur Realisierung von sozialverträglichem Wohnungsbau auf dem Gelände vergeben.

... haben sich im ersten Quartal 2021 insgesamt 37 Interessenten an die kommunale Wirtschaftsförderung mit einer **Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück und/oder einer Bestandsimmobilie** gewandt. Mit 76 Prozent (28 Interessenten) lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks beziehungsweise eines Grundstückes oder einer geeigneten Bestandsimmobilie. »Die Zahlen des ersten Quartals zeigen den großen Nachfragedruck auf die Gewerbegrundstücke der Stadt Engen«, hebt Wirtschaftsförderer Peter Freisleben in seinem Bericht an den Gemeinderat hervor. Trotz wirtschaftlicher Unwägbarkeiten infolge der Corona-Pandemie sei die Zahl der Anfragen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25 Prozent angewachsen. Nach wie vor konzentriert sich das Interesse vor allem auf kleinere Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter. Die Interessenten kamen vorwiegend aus dem Landkreis Konstanz, gefolgt von Anfragen aus dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Engen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren rund 74.000 Quadratmeter Gewerbebauland für ansiedlungsinteressierte Unternehmen reserviert. Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Engener Gemeinderat im April 2019 einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und die Verwaltung beauftragt, vierteljährlich über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen zu berichten.

Gabriele Hering

Neues aus der Grundschule Engen



Mediale Ausstattung: Mit dem Um- und Anbau 2020 wurde auch das Medienkonzept an der Grundschule Engen erneuert. Nach längerer Wartezeit erfolgte nun im März 2021 die Lieferung der Endgeräte. Finanziert wurden diese (60 iPads für den Einsatz im Unterricht, Displays für jeden Raum sowie iPads für alle Lehrkräfte) durch den »Digitalpakt Schule«. Nachdem alle Geräte erfolgreich eingerichtet wurden, erhalten die Lehrkräfte der Grundschule Engen aktuell Schulungen zum sinnvollen Einsatz und dem Umgang mit den mobilen Endgeräten. Die Kinder der Notbetreuung können nun auch in der Schule die Online-Aufgaben mit Hilfe der iPads bearbeiten und müssen diese nicht mehr nachmittags zu Hause erledigen. Mittlerweile sind auch die Endgeräte zur Ausleihe eingetroffen. Sie werden derzeit eingerichtet und sobald wie möglich den Familien zur Verfügung gestellt, die bisher keine Möglichkeiten hatten, am Distanzunterricht teilzunehmen. *Bilder: Grundschule Engen*



Rechtzeitig zum Start des Wechselunterrichts nach den Osterferien hat die Grundschule Engen jeden Klassenraum sowie die Fachräume im Neubau mit entsprechenden Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Diese messen den CO₂-Gehalt, garantieren eine ganzjährige Luftreinigung und sorgen im Sommer für eine angenehme Kühlung. Die Anschaffung war möglich, da das Land Baden-Württemberg den Schulen in einem Förderprogramm entsprechende Mittel zur Anschaffung von raumlufthygienischen Maßnahmen zur Verfügung gestellt hat. Die Grundschule Engen konnte den vollen Betrag für die Anschaffung der Luftreinigungsgeräte ausschöpfen. *Bild: Grundschule Engen*



Anzeige

Freude
bereiten
zum



Mutter-
tag

Am 9. Mai ist Muttertag: Die beste Gelegenheit, um einfach mal Danke zu sagen. Danke für all das, was Mütter tagtäglich für die Familie tun. Schon die ganz Kleinen machen sich Gedanken, womit sie ihrer Mama eine Freude bereiten können - zum Beispiel mit einem gemalten Bild oder einem Gutschein für eine extralange Umarmung. Aber auch die größeren oder schon erwachsenen Kinder lassen es sich zumeist nicht nehmen, an diesem Tag zu Hause vorbeizuschauen - mit einer kleinen Aufmerksamkeit im Gepäck, zum Beispiel einem selbst gebackenen Kuchen oder einer leckeren Herzorte vom Konditor. Besonders beliebt als Präsent an diesem Tag sind seit jeher Blumen und Pflanzen in jeder Form und Farbe. Beim Floristen findet sich für jede Mutter etwas Passendes. Neben all den Aufmerksamkeiten freuen sich Mütter aber auch über ein ganz besonderes Geschenk: Einmal einen ganzen Tag Zeit haben füreinander, ohne Stress und Hektik, und die Gemeinsamkeit genießen.

Bild: Hering

Zum Muttertag

Blumen für ein herzliches Dankeschön
Wir haben kreative Floristik und tolle Geschenkideen

Öffnungszeiten

Samstag 8.5. von 8 bis 16Uhr
Sonntag 9.5. von 8 bis 12Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen bitten wir um Vorbestellung

E-Mail: weggler-bestellungen@web.de

Telefon: 07733/5250

Bestellungen können Sie bequem an der Abholstation abholen. Bitte beachten sie die geänderte Wegführung

Blumen Schwarzwaldstr. 5
Weggler 78234 Engen
Tel. 07733/5250



09. Mai 2021 ist Muttertag
Sagen Sie mit unseren leckeren
Herzen aus unserer Konditorei
„Danke“

Hauptstelle Engen, Tel. 07733/ 74 79, geöffnet 7.30 – 10.30 Uhr
Filiale Welschingen, Tel. 07733/ 948 20 31, geöffnet 7.30 – 16.30 Uhr
Filiale Mühlhausen, Tel. 07733/ 506 14 50, geöffnet 7.30 – 10.30 Uhr
Filiale Gottmadingen, Tel. 07731/ 31 97 14, geöffnet 7.30 – 17.00 Uhr

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Bärlauchbratwürste, Grillwürste
- Suppenfleisch vom Jungrind, Rinderbraten
- Lachsschinken, Bauernschinken, Rinderschinken
- Frischer Spargel und süße Erdbeeren

**Dienstag 11.05.21 und Mittwoch 12.05.21 zusätzlich
von 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr geöffnet**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00–12.00 Uhr; Do. 8.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr;
Fr. 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr; Sa. 8.00–12.00 Uhr



Noch nicht im Amt, aber schon Grün und Weiß im Blut: Patrick Stärk wird zum 1. Juni neuer Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen. Schon vor seinem Amtsantritt gab es ein Handball-Starterkit vom TV Ehingen. Alexander Strobel (rechts) aus dem Vorstandsteam überreichte dem neuen Schultes der Hegauer-Doppelgemeinde einen Schal und ein Fan-Shirt - passend in Grün und Weiß. »Damit unser neuer Bürgermeister bei unseren Heimspielen ausgerüstet ist«, sagte Strobel. Und den neuen Rathauschef scheint es zu freuen: Seine beiden Töchter Alexa und Saskia spielen aktuell in der HSG Oberer Hegau, bei der der TVE mit dem TV Engen im Jugendbereich zusammenarbeitet. »Jetzt weiß man, wo ich hingehöre, wenn ich am Samstag den Spielen in der Eugen-Schädler-Halle zuschauen«, so Stärk.

Bild: TV Ehingen

Leichtathletik-Abteilung des TV Engen zählt zu den Siegern

Gewinner des Lotto Sportjugend-Förderpreises stehen fest
- Preisverleihung findet am 24. Juli statt

Hegau. Eine Jury wählte aus 556 Bewerbungen 83 Vereine aus, die im Juli für ihre vorbildliche Jugendarbeit mit Einzelpreisen von bis zu 7.500 Euro ausgezeichnet werden. Unter den Gewinnern sind auch neun Vereine aus der Region Schwarzwald-Hochrhein.

Prämiert wurden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für die Gesellschaft und das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen sowie Freizeitaktivitäten. Auch Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit waren dabei.

»Unser Wettbewerb ist auf eine erfreulich große Resonanz gestoßen - noch nie hatten wir so viele Teilnehmer. Einfach faszinierend, was die Vereine alles auf die Beine stellen, gerade auch unter den zuletzt so schwierigen Bedingungen«, zeigte sich Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker beeindruckt von der Vielfalt der Bewerbungen. »Die Preisträger beweisen mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität, wie sehr der Sport die Menschen bewegt. Dieses Engagement unterstützen wir mit unserem Sportjugend-Förderpreis seit vielen Jahren gerne«, so der Lotto-Chef weiter.

Als oberste Vertreterin des Sports in Baden-Württemberg ist auch Elvira Menzer-Haasis, Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV), begeistert über das Engagement und die Innovationskraft der Vereine. »Es ist toll zu sehen, wie viel Arbeit in den Vereinen geleistet wurde und wird. Insbesondere wie dieses herausragende Engagement zur allgemeinen Daseinsvorsorge beiträgt, ist bewundernswert - gerade in der aktuellen Lage. Der Förderpreis würdigt dieses herausragende Engagement der Sportvereine«. Die neu geschaffene Kategorie zur Coronapandemie greift diesen aktuellen Aspekt auf und erweitert das Portfolio des Preises. »Was

besonders schön zu sehen sind die vielen Projekte, die gerade jetzt in dieser schweren Zeit dazu geführt haben, die Generationen enger zusammenzubringen. Viele Projekte zielten auch auf das Wohl der älteren Generationen ab. Die gesellschaftsstiftende Kraft des Sports ist einfach wunderbar«, so die LSV-Präsidentin weiter.

Eine Jury ermittelte unter 556 Bewerbungen insgesamt 83 Gewinner aus zehn Regionen. Die Preise sind mit Geldbeträgen zwischen 500 Euro und 2.000 Euro dotiert. Die genaue Platzierung wird am 24. Juli verraten, denn für diesen Termin ist die Preisverleihung im Europapark Rust geplant. Dann werden auch die drei Landessieger gekürt, die insgesamt 15.000 Euro (7.500/5.000/2.500 Euro) erhalten. Für beispielgebende Aktionen in der Corona-Zeit vergab die Jury zehn mit jeweils 1.000 Euro dotierte Sonderpreise.

Der Lotto Sportjugend-Förderpreis wird seit 1998 im zweijährigen Turnus und in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium sowie der Baden-Württembergischen Sportjugend im Landessportverband ausgeschrieben. Über 2.500 Vereine nahmen bisher teil, die Preisgelder lagen in Summe bei mehr als 1,1 Millionen Euro.

Die Preisträger in der Region Schwarzwald-Hochrhein

(Landkreise Konstanz, Lörrach, Waldshut, Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar-Kreis) in alphabetischer Reihenfolge:

JFV Region Laufenburg
KraftWerkstatt Lörrach
Luftsportvereinigung Schwarzwald-Baar
Radsportverein St. Georgen
Skiclub Fridingen
Skiclub Schonach
SV Espasingen, Abt. Fußball
Turnerbund Wyhlen
TV Engen/Abt. Leichtathletik

Tagesmütter
Landkreis Konstanz e.V.

!! Werde Tagesmutter / -vater !!

Endlich Familie und Beruf vereinbaren, flexibel und selbstständig sein, mit Kindern kreativ und individuell arbeiten ...
Die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson bietet viele attraktive Vorteile und ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Ein neuer Qualifizierungskurs startet am 26. Juni 2021

Nähere Informationen unter:
Tagesmütterverein Lkr. Konstanz e.V.
Tel. 07732-82 33 88 34
qualifizierung@tagesmuetterverein.info
www.tagesmuetterverein.info



Das Landratsamt Tuttlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Straßenmeisterei Spaichingen mehrere

Straßenwärter/innen (w/m/d) für die Stützpunkte Emmingen und Geisingen

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Das Aufgabengebiet umfasst die Grün- und Gehölzpflege, Reinigungsarbeiten, kleinere Straßenbautätigkeiten, Winterdienst (Schichtbetrieb) und Rufbereitschaftszeiten. Das Beschäftigungsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den Regelungen des TVöD.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter, Straßenbauer, Landschaftsgärtner oder vergleichbare bauhandwerkliche Ausbildung. Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, C/CE ist Einstellungsvoraussetzung.

Herr Wezstein, Leiter der Straßenmeisterei Spaichingen, Tel. 07461/926-3451, sowie **Herr Behr**, Personalsachbearbeiter, Tel. 07461/926-2016, stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal unter www.landkreis-tuttlingen.de bis zum **23.05.2021**. Alternativ können Sie sich auch über den Postweg unter folgender Adresse bewerben: Landratsamt Tuttlingen, Hauptamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen.

»Moment mal« - Abendimpuls im Mai online

»Ich brauche Segen«

Hegau. Am kommenden Sonntag, 9. Mai, lädt das »Moment mal«-Team des Dekanats Hegau um 19 Uhr zu einem Online-Abendimpuls ein. Unter dem Motto »Ich brauche Segen« wird ein mutmachender Impuls mit Texten und Musik gestaltet. Ab 18.45 Uhr kann man sich in die »Zoom-Kapelle« einwählen. Der Zoomlink hierfür ist auf www.moment-mal-hegau.de abrufbar.

Gefahr für Igel
Todesfälle
Gelber Sack

Hegau. Am Straßenrand und am Boden abgestellte Gelbe Säcke sind ein beliebtes Ziel der Igel bei ihrer nächtlichen Pirsch. Igel haben eine hochsensible Nase und der verheißungsvolle Duft von den Lebens-/Futter-



mittelbehältnissen lockt sie an. Auf der Suche nach Fressbarem und Unterschlupf verschwinden die Stachelritter im Gelben Sack zwischen Joghurtbechern und Blechdosen. Zum einen können sie sich Krankheiten durch Bakterien wie zum Beispiel Salmonellen einhandeln, zum anderen können sie mit dem Kopf in Dosen und Bechern stecken bleiben. Tiefe Schnittverletzungen und ein Verheddern im Gelben Sack sind meistens die Folge. Finden sie nicht mehr heraus, werden die Igel mit dem Müll »entsorgt« und sterben einen grausamen Tod. Wer das verhindern will, hängt den Gelben Sack erhöht an ein Gartentor oder einen Zaun, legt ihn auf eine Mauer, Mülltonne oder Ähnliches, stellt ihn so spät wie möglich heraus und sammelt die Gelben Säcke zum Lagern zum Beispiel in einem Laubsack oder legt sie hoch.

Blickpunkt Geschäftsleben



Zur Eröffnung der Logopädischen Praxis »Logozeit« im Gesundheitszentrum Engen im ehemaligen Krankenhaus in der Hewenstraße 19 überbrachten Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (linkes Bild rechts) der staatlich anerkannten Logopädin Anja Aust herzliche Glückwünsche. »Die Praxis ist eine Bereicherung für Engen«, betonte Moser und lobte den Standort als ideal angesichts der zahlreichen Kinderbetreuungseinrichtungen in Engen und einer Kinderarztpraxis vor Ort. Doch die Logopädin behandelt nicht nur Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto »Wir lassen Sprache wachsen« unterstützt sie in der Praxis »Logozeit« Menschen aller Altersklassen, die unter Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen leiden. Kompetente Beratung, einfühlsame Betreuung und eine individuell auf den Patienten abgestimmte logopädische Therapie sind die Grundpfeiler der Arbeit von Anja Aust, die neben Behandlungen in den freundlichen, hellen und mit fachlich hochwertigem Therapie- und Diagnostikmaterial ausgestatteten Praxisräumen auch Haus- und Heimbefuche anbietet. Inhaber von »Logozeit« ist die SPB GbR aus Bernhard Schrott, Luca Petrella und Lukas Brütsch.

Bild: Hering

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



Neueröffnung in Engen

Wir sind ein Mühlen- und Bäckereibetrieb mit langer Tradition. In unserer Mühle stellen wir Qualitätsmehle aus Dinkel, Weizen, Roggen und Einkorn her und backen daraus in Handarbeit unsere Brotspezialitäten. Hierbei immer geleitet vom Gedanken einer „Ernährung mit Vollkorn“

Bewerben Sie sich bei uns und lernen Sie die Kutmühle noch besser kennen.

freundliche/n Verkäufer/in

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team. Sie werden gut eingearbeitet und sind nach kurzer Zeit eigenverantwortlich und selbstständig tätig. Wir freuen uns auch über ungelernete aber interessierte und motivierte Bewerber. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Ihre Kutmühle

Mühlenstrasse 26 78050 VS-Villingen
Tel.: 07721-21481 Fax: 07721-26887

www.kutmuehle.de
personal@kutmuehle.de





Die Kinder des Kindergartens St. Wolfgang feierten am vergangenen Donnerstag ein Frühlingsfest. In den Wochen zuvor hatten sie in den einzelnen Gruppen über diese Jahreszeit gesprochen. Weizen und Kresse wurde ausgesät und beobachtet, wie die Körner sprießen, Tulpenzwiebeln wurden untersucht, bei einem Frühlingsspaziergang wurde der Frühling in der Natur entdeckt. Geschichten, Lieder und Fingerspiele rundeten das Angebot ab. Tulpen und Frühlingswiesen wurden gebastelt, Frühlingsmandalas angemalt und hübsche Bienen-, Schmetterlings- und Blumenkränze gestaltet. Höhepunkt war dann das Frühlingsfest mit gemeinsamem Singen und Essen in den einzelnen Gruppen, und auch das Legen einer Phantasieblume machte allen viel Freude.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



Auf eine Anfrage der CDU-Fraktion nach dem aktuellen Stand des Bauvorhabens der Baugenossenschaft Familienheim Bodensee an der Ecke Breite-/Boelke-/Aacher Straße informierte das Stadtbauamt den Gemeinderat schriftlich über das Projekt: Der Gemeinderat sei erstmals am 30. März 2020 über das Bauvorhaben für ein Mehrfamilienhaus an dieser Stelle in Kenntnis gesetzt worden. Nach städtebaulicher Beurteilung sei das Vorhaben als genehmigungsfähig vorgestellt. Am 2. April 2020 sei von einem Nachbarn ein vorsorglicher Einspruch eingelegt worden, am 30. April sei ein weiterer Einspruch eingegangen. Dieser wurde vom Landratsamt zurückgewiesen. »Die Baugenehmigung erfolgte am 1. September 2020, woraufhin am 28. September 2020 ein Widerspruch gegen die Baugenehmigung vom Nachbarn erhoben wurde«, heißt es in der Mitteilung. Das Regierungspräsidium habe in einem Schreiben vom 1. April 2021 angekündigt, den Widerspruch zurückzuweisen, sofern er nicht bis 15. Mai 2021 zurückgezogen werde. »Die Baugenehmigung hat Bestand«, beantwortete die Verwaltung die Anfrage der CDU-Fraktion. Nach aktuellem Stand sei der Rote Punkt für das Bauvorhaben noch nicht ausgewiesen, da der Prüfbericht der Statik noch nicht vorliege. Die Baugenossenschaft habe auf Anfrage bekräftigt, dass voraussichtlich auf Ende des Jahres mit dem Neubau begonnen werden soll. Derzeit würden die Ausschreibungen vorbereitet und in der zweiten Jahreshälfte die Aufträge erteilt.

Bild: Hering

Evangelische Kirchengemeinde Engen Konfirmanden-anmeldung

Engen. Im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Engen wurde bedauerlicherweise ein falscher Termin für den Konfirmanden-Anmeldeabend veröffentlicht. Dieser findet nicht am 15. Mai, sondern am 15. Juni statt.

An diesem Anmeldetermin bekommen Interessierte alle Informationen rund um Konfirmandenunterricht und Konfirmation.

Ob diese Veranstaltung in Präsenz stattfindet, wird über Presse und Homepage noch bekannt gegeben.

Zum Konfirmandenunterricht 2021/2022 können sich alle Jugendlichen anmelden, die momentan die 7. Klasse besuchen oder 13 Jahre alt sind.

Sozialverband VdK informiert

»VdK-Reisen« wird 30 Jahre alt

Hegau. Das Jahr 2021 ist beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg Jubiläumszeit. Viele Orts- und Kreisverbände im Südwesten haben ihr 75. Gründungsjubiläum.

»VdK Reisen«, das VdK-eigene Stuttgarter Reisebüro, wird dieses Jahr 30. Seit 1991 bietet es die Vermittlung und Durchführung von Reisen aller Art und in alle Welt an - für Mitglieder und Nichtmitglieder ebenso wie für Gruppen oder auch für Einzelreisende. Barrierefreie, rollstuhlgerechte Reisen sind ebenfalls im Programm.

Alle Interessierten können sich an »VdK Reisen«, VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon 0711/61956-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de wenden. Unter www.vdk-reisen.de sowie in jeder Ausgabe der »VdK-Zeitung« (Seite 16) gibt es Angebote und weitere Informationen.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Goldene Hochzeit feierten Norbert und Herta Käfer aus Anselmingen am 24. April. Er wurde in Engen geboren und seine Frau in Eferding. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar coronakonform im Garten und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*

Gartenliebe & Gartenlust

**Paradiesische Erlebnisse am westlichen Bodensee
rund ums Blühen, Ernten und Gedeihen**

Hegau. Die grüne Schatzkiste der Region wird beim »Grenzenlosen GartenRendezvous« auch in diesem Jahr wieder besonders weit aufgemacht. Ob in märchenhaften Schlupfwinkeln, Kräuter-Refugien oder Bauerngärten: Gartenliebhaber dürfen sich freuen auf farbenfrohe Angebote rund ums Wachsen, Blühen, Ernten und Gedeihen. Schon im 9. Jahrhundert pflegte Abt Walahfried Strabo auf der Klosterinsel Reichenau einen Kräutergarten und ließ seine Erkenntnisse in Europas ersten Gartenratgeber fließen - das Gedichtbändchen »Hortulus« entstand. Heute sind hier, oft etwas versteckt, unzählige grüne Kostbarkeiten zu entdecken. Vor 15 Jahren dann keimte am westlichen Bodensee die Idee, die Freude am Gärtnern zu teilen, 2008 fand das erste »Grenzenlose GartenRendezvous« statt. Auf deutscher wie auf Schweizer Seeseite heißen seither die schönsten Gärten und Parks Besucher willkommen. Das Besondere am »Garten-

Rendezvous«: Auch Privatgärten öffnen ihre Tore - und jedes Jahr kommen neue dazu. 79 Oasen können entdeckt werden - wonnevoll über Wanderwege, per Rad, Kanu oder Schiff. Duftende Rosengärten zelebrieren die Königin der Blumen, heilende Kräutergärten erinnern an Hildegard von Bingen. Verführerisch auch eine Mondscheinführung im Duft- und Kräutergarten Syringa am Fuße des Hohentwiels. Daneben locken opulente Landschaftsparks wie die Insel Mainau in Konstanz, das Reich von Königin Hortense am Schloss Arenenberg oder der Stadtgarten in Singen. Auch in diesem Jahr ist die Öffnung der Gärten und Parks abhängig vom Infektionsgeschehen und es wird freundlich gebeten, die jeweils geltenden Regeln einzuhalten. Die Broschüre zum »Grenzenlosen GartenRendezvous« sind erhältlich beim REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau, Tel. 07531/133040, www.bodenseewest.eu.

Die Bibel ist ...

**Geistlicher Impuls:
heute von der Christlichen Gemeinde Engen (CGE)**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
in der Bibel lesen wir: »Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad« (Psalm 119,105). Die Bibel ist ... das Buch mit der höchsten Auflage der Welt. Jährlich werden etwa 30 Millionen Bibeln gedruckt. Die Gesamtauflage aller Zeiten übersteigt weit die Milliardengrenze. ... das meistübersetzte Buch der Welt. In über 2.000 Sprachen kann man die Bibel oder Teile davon lesen. ... das weitverbreitetste Buch der Welt. Bei den Eskimos im Norden wie im brasilianischen Urwald ist sie zu finden. ... das älteste Buch der Welt. Vor circa 3.500 Jahren fing man an, die Bibel zu schreiben. Circa 1.600 Jahre später war sie fertig. ... das Buch, das wie kein anderes Buch auf dieser Welt bekämpft, gehasst, zerrissen und verbrannt wurde und doch stets siegreich blieb. ... das zuverlässigste Buch. Die Bibel enthält ungefähr 1.000 göttliche Vorhersagen. Sie ha-

ben sich haargenau erfüllt. ... das schönste Buch. Der englische Prediger Spurgeon las die Bibel hundertmal. Sein Kommentar: »Das hundertste Mal fand ich sie unendlich schöner als das erste Mal«. Die Bibel ist wirklich ein einmaliges Buch. Was aber ist ihr großes Geheimnis? Der eigentliche Autor der Bibel ist Gott. Nicht Menschen haben die Texte erdacht; Gott hat sie ihnen eingegeben (2. Timotheus 3,16). Die Bibel ist von der ersten bis zur letzten Seite Gottes vollkommenes Wort. Die Bibel ist ein gewaltiger Liebesbrief Gottes an uns Menschen, der in dem Satz gipfelt: »So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben« (Johannes 3,16). Was bedeutet Ihnen die Bibel? Es ist lebenswichtig, über diese Frage die gleiche Ansicht wie Gott zu haben. Wir befehlen Sie der Gnade Gottes an und wünschen Ihnen seinen Segen. *Ihre CG-Engen, Am Bahndamm 3*

Regelmäßiger Patienten-Podcast

**Information des VdK-Kreisverbands Konstanz
und des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau**

Hegau. »Reingehört beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg - Was Patientinnen und Patienten wirklich interessiert« lautet der Titel der Podcast-Reihe des VdK Baden-Württemberg, die im Herbst 2020 gestartet ist und sich steigender Beliebtheit erfreut. Der VdK sieht im Format der abonnierten Radiosendung eine ideale Form, möglichst viele Menschen am Wissen seiner Experten teilhaben zu lassen. Alle 14 Tage wird mittwochs eine neue Audio-Folge mit spannenden und aktuellen Themen der VdK-Patientenberatung veröffentlicht, Dauer jeweils rund 20 Minuten. Bei dieser VdK-eigenen Beratungsstelle in Stuttgart kann man sich unabhängig, neutral,

persönlich und individuell informieren, wenn man gesundheitsrechtliche, medizinische oder psychosoziale Fragen hat. Aus ihrer schon 15-jährigen Beratungspraxis wissen die VdK-Patientenberaterinnen, dass es Themen gibt, die für viele Relevanz haben - daher der Podcast »Reingehört«, um noch weit mehr Hilfsbedürftige und Interessierte zu erreichen. Zum Patienten-Podcast kommen Interessierte über www.vdk-bawue.de (Rubrik Angebote/Podcast). Abonniert ist der Podcast des VdK Baden-Württemberg über die bekannten Streaminganbieter <https://www.spotify.com/de/>, <https://www.deezer.com/de/>, Apple Podcasts (iOS App) sowie über <https://www.youtube.com>.

Jubilarin

■ Frau Leonila Liakhova, Engen, 85. Geburtstag am 12. Mai

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 8. Mai: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 9. Mai: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung

des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Pflegehilfsmittel-Pauschale weiterhin 60 Euro

VdK-Kreisverband Konstanz und VdK-Ortsverband Oberer Hegau informieren

Hegau. Die Pflegehilfsmittel-Pauschale wird weiterhin in Höhe von 60 Euro gewährt. Dies beschloss kürzlich die Bundesregierung und kam damit einer VdK-Forderung nach.

Allerdings gilt diese Regelung vorerst nur bis Ende 2021. Der Sozialverband VdK fordert dagegen, die 60 Euro unbefristet zu gewähren. Denn durch die Corona-Pandemie seien die Kosten für Hygieneartikel für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige stark gestiegen. Um FFP2-Masken, Einmalhandschuhe und Schutz-

kleidung finanzieren zu können, war nach Pandemie-Beginn im Frühjahr 2020 die Pauschale von 40 auf 60 Euro angehoben worden.

Dieser Betrag sollte unlängst wieder abgesenkt werden, was der VdK mit seinem Protest aber verhindern konnte. Die erhöhten Kosten für Hygieneartikel bestünden weiterhin, da die Pandemie noch nicht beendet sei, hatte der Sozialverband VdK argumentiert.

Weitere Informationen zu VdK-Positionen und vieles mehr gibt es unter www.vdk-bawue.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 8. Mai:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Anselmingen: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Firmanden

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 9. Mai:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Firmanden - mit Livestream-übertragung

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bargen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Firmanden

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 18 Uhr Maiandacht an der Hofkapelle auf dem Längenrieder Hof

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen. Bitte beachten, dass pandemiebedingt die Pfarrbüros momentan für Besucher geschlossen sind. Zu den Öffnungszeiten sind die Büros jedoch telefonisch erreichbar.

Frauengemeinschaft Welschingen: Heute, Mittwoch, 5. Mai, möchte die Frauengemeinschaft um 19 Uhr zu Ehren der Gottesmutter gemeinsam eine Maiandacht feiern und alle interessierten Frauen ganz herzlich dazu einladen. Die Maiandacht findet in diesem Jahr unter Einhaltung der für Gottesdienste aktuell geltenden Hygienebestimmungen in der neuen Kirche statt. Es wird gebeten, für das

gemeinsame Gebet das eigene Gotteslob mitzubringen und eine FFP2-Maske zu tragen.

Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen: Alle Frauen sind herzlich zur Maiandacht in der Pfarrkirche am Donnerstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr eingeladen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. Mai, gebracht.

Kinderkirche Welschingen: Das Team der Kinderkirche Welschingen lädt alle Kindergarten- und Grundschulkindern, sofern die Infektionslage es zulässt, sehr herzlich ein zum Kindergottesdienst am Sonntag, 16. Mai, um 10.30 Uhr in die Sankt-Jakobus-Kirche in Welschingen. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten an i-lohner@gmx.de oder manuela_dreher@t-online.de oder ramona@millinger.org.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: Kein Gottesdienst.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst Laut der geltenden Coronaverordnung müssen auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP Masken

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich wegen Corona nicht in Präsenz. Alle Chöre, die Jugendgruppe und die KonfirmandInnen treffen sich per Videokonferenz.

Mittwoch, 17 Uhr Konfi (Video)



Hörwelt

JANA RITTER

Wegen einer internen Weiterbildung unserer Mitarbeiter, für unsere Kunden, haben wir am 14.05.21 ganztags geschlossen.

WIR SUCHEN DICH!
 Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für den HegauKurier in Mühlhausen.
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
 Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



**WILLST DU MEIN(E)
 NACHFOLGER(IN)
 WERDEN** und eine

**AUSBILDUNG ALS
 GROSS- UND AUSSENHANDELSKAUFMANN**
 bei in puncto Küchen GmbH machen?

Meine Ausbildung bei in puncto, die im Sommer 2020 endete, war abwechslungsreich und meine Erwartungen an eine interessante Ausbildung wurden mehr als erfüllt. Ich hatte Einblick in sämtliche Abteilungen und kaufmännischen Bereiche. Dabei stellte ich fest, dass ich mich in der Buchhaltung am wohlsten fühlte und in dieser Abteilung auch gerne nach meiner Ausbildung arbeiten wollte. Eventuell liegen deine Stärken ja im Bereich Werbung/Marketing oder dem Verkauf - finde es selbst heraus!

Was mir sehr imponiert: Bei in puncto herrscht ein familiäres Betriebsklima und jeder unterstützt den anderen, was den Arbeitsalltag enorm erleichtert. Ganz nach dem Motto „Kollegen werden zu Freunden“!

Nach meiner Ausbildung wurde ich von in puncto Küchen GmbH übernommen und es besteht weiterhin die Möglichkeit zahlreicher berufsbegleitender Weiterbildungen, die von meinem Arbeitgeber unterstützt und befürwortet werden. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich freue mich darauf dich bald kennen zu lernen. Bewirb dich - und solltest du Fragen haben, dann schreib mir einfach - ich beantworte sie gerne.

Deine Bewerbung solltest du am besten per Mail oder per Post an folgende Adresse schicken:

in puncto
 Küchen und Möbel

in puncto Küchen GmbH
 Christine Heizmann
 Stockenweg 1
 78244 Gottmadingen-Bietingen
info@inpunctokuechen.de
www.inpuncto-kuechen-moebel.de



Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

zu verschenken
 Schlafzimmer,
 großer Schrank, 2 Betten,
 2 Nachttische,
 guter Zustand
Telefon: 07733 6789

**Vielseitig nutzbare
 Gewerbehalle
 an der A81**
 Produktion, Büro,
 Lager, Ausstellung
 Ideal für Handwerksbetrieb
 mit Verwaltung, ca 200 m²,
 alle Räume beheizbar
 und teilbar.
Tel.: 07731 9269277

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.




**Terrassen-
 markisen zum
 Genießen.**
 Mit einer erwilo Markise
 wird Ihr Balkon oder die
 Terrasse zu Ihrem neuen
 Lieblingsplatz.
 Wir montieren jedes Produkt exakt auf
 Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

KELLHOFER
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster
 Werner-von Siemens-Str. 20a,
 78239 Rielasingen
 Fon: 07731 799530
 Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



TÄGLICH FRISCHE EIER
 aus Bodenhaltung mit Freilauf



WEIDENHOF AACH
 FAM. LÖHLE
 Unsere Verkaufsstellen:
 Stadtstraße 47a | 78267 Aach
 Schloßstraße 6 | 78259 Mühlhausen
TEL. 0171 7181898

Landwirtschaft aus Leidenschaft

Familienbetrieb
 seit über 50 Jahren



KERSCHBAUMER
 Heizung
 Bäder
 Notdienst

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
 - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
 Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR SUCHEN DICH!
 Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für den HegauKurier. In der Ortschaft Mauenheim.
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
 Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 07.05.-12.05.21

Spargel weiß zum Tagespreis

Deutschland, Breisgau / Bruchsal

AKTION: SPARGELSCHÄLMASCHINE

Unser Service für Sie, Montag und Dienstag gratis

Eichblattsalat (rot + grün) Stück 1,50 €

Insel Reichenau

Rettich (rot) Stück 2,50 €

Insel Reichenau

Comté 100g 2,99 €

Bio-Hartkäse, 12 Monate gereift, (FRA)

Regina Blu 100g 1,69 €

Weichkäse, Blauschimmel, Allgäu

Grauburgunder 0,75l 8,90 €

"Spargelwunder", Insel Reichenau

Bardolino Charetto DOC 0,75l 5,90 €

Azienda Giarola, Venetien (ITA)



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 03.05.-08.05.21

Bachforellen 100g 1,79 €

Aus der Region

Bachforellenfilet 100g 2,79 €

Wildfang Island

Dorade Royal 100g 1,69 €

Gezüchtet in Frankreich

Buntbarschfilet 100g 1,89 €

Wildfang, 100% grätenfrei

Räucherlachs 100g 5,99 €

Schottischer Premium-Räucherlachs

Stremellachs 100g 3,49 €

Eigene Herstellung

Pfefferforellenfilet 100g 2,99 €

Eigene Herstellung

Räucherforellenfilet 100g 2,89 €

Eigene Herstellung



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 07.05.-12.05.21

Bauernschinken 100g 1,49 €

Mild und saftig

Wienerle 100g 1,19 €

Frisch und knackig

Bierschinken 100g 1,49 €

Auch als Portion; Spitzenqualität

Hähnchenbrustfilet 100g 1,29 €

Natur und gewürzt

Spare Ribs 100g 1,19 €

Natur und gewürzt

Samstagsknaller: 08.05.2021

Schweinefilet

Auch als Spieße nat.+gewürzt

100g nur 1,39 €

Mittwochsangebot: 12. Mai 2021

Gem. Hackfleisch

Rind und Schwein

100g nur 0,69 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospektverteilung in
Leipferdingen.

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Singen-Stadtmittelpark NEUBAU

Wohnungen ab 41 m² bis 131 m², 2,5 - 4,5 Zimmer,
Aufzug, Garage, begrünte Fassade, KfW-55,
E-Ausweis in Arbeit, gepl. Fertigst. 2023

Kaufpreise ab 185.000 €



Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de
Web: immobilienarnold.de

Arnold Immobilien - Brühlstraße 2/2 - 78315 Radolfzell



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax: 0 77 33 / 97 72 37

Dorfstraße 25
78234 Engen

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell



DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbesichtigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pck.de

Ihr ☺ Saeco-Spezialist
coffee and more



Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de